

Sabine Skala

Christusnetz

Das neue Energiesystem
in unserem Körper



Amargd

Sabine Skala

Christusnetz

Das neue Energiesystem in unserem Körper

Smaragd Verlag

Haftung

Die Informationen dieses Buches sind nach bestem Wissen und Gewissen dargestellt. Sie ersetzen nicht die Betreuung durch einen Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten, wenn Verdacht auf eine ernsthafte Gesundheitsstörung besteht. Weder Autorin noch Verlag übernehmen eine Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die direkt oder indirekt aus der Anwendung des Inhalts dieses Buches entstehen könnten.

Bitte fordern Sie unser kostenloses Verlagsverzeichnis an:

Smaragd Verlag e.K.

Brückenstraße 25

D-56269 Dierdorf

Tel.: 02689-92259-10

Fax: 02689-92259-20

E-Mail: info@smaragd-verlag.de

www.smaragd-verlag.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter der obigen Adresse und melden Sie sich für unseren Newsletter an.

© Smaragd Verlag, 56269 Dierdorf

Erste Auflage E-Book: Juni 2021

Erste Auflage Print: September 2021

© Cover: nttoniart - Adobe stock

Umschlaggestaltung: preData

Satz: Gaby Heuchemer

ISBN (epub) 978-3-754137-10-9

Urheberrechtlich geschützt.

Kopien für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung von Smaragd Verlag.

Der Smaragd Verlag gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Angaben in diesem Dokument.

Widmung

Für meine Patientinnen und Patienten

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

erst einmal vielen Dank, dass ihr euch für dieses Buch entschieden habt. Dieses Buch war schon lange in meinen Gedanken; und nun endlich könnt ihr es auch lesen.

Ich freue ich mich sehr darüber, euch das Christusnetz präsentieren zu dürfen, das in enger „Zusammenarbeit“ mit Jesus Christus entstanden ist, mit dem ich seit vielen Jahren verbunden bin. Das Christusnetz ist das neue Energiesystem in unserem Körper, das uns und unseren Körper bei der Anpassung an die stetig höher werdende Schwingung auf Erden unterstützt. Zudem gibt es uns viele Möglichkeiten der Heilung und der spirituellen Weiterentwicklung an die Hand. Das Christusnetz stärkt unsere innere Stabilität und Verbindung zum Kristallgitternetz der Erde, wie auch den Kontakt zu Gott.

Vorab wollte ich euch noch einiges mitteilen, was mir wichtig erschien und was ihr wissen solltet.

In diesem Buch habe ich immer von Gott gesprochen, damit ist aber auch die göttliche Quelle und das Große Ganze gemeint. Da Gott der Vater von Jesus Christus ist, hat es im Kontext einfach besser gepasst, „Gott“ zu schreiben als „Göttliche Quelle“. Für wen das nicht stimmig ist, aufgrund vielleicht von bestimmten Sichtweisen oder negativen Erfahrungen in der Kirche, der kann die göttliche Quelle anstelle von Gott in Gedanken ersetzen. Das Christusnetz und alles, was mit ihm in Verbindung steht, ist frei von irgendwelchen Institutionen, sei es die evangelische, katholische oder die freie Kirche. Jesus Christus war keiner Kirche angehörig, sondern er war unabhängig und frei. Fühlt euch ebenfalls bei den geschriebenen Worten unabhängig und frei.

Wenn ich nicht immer beide Geschlechter genannt habe, verzeiht bitte. Es sind natürlich immer beide Geschlechter gemeint, Frau und Mann.

Ein Anliegen ist es mir noch zu sagen, dass dieses Buch eine Unterstützung bei der Heilung von Beschwerden aller Art darstellt, jedoch keinen Besuch beim Arzt oder einer Ärztin ersetzt. Eine Zusammenarbeit

von allen Bereichen der Heilung – also Schulmedizin, Naturheilkunde, Mediales und Geistiges Heilen und andere alternative Heilmethoden und Therapien –, ist wichtig und sollte in der heutigen Zeit gegeben sein, leider ist es noch nicht so. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass der ganzheitliche Aspekt des Heilens beim Menschen und seinen verschiedenen Ebenen immer mehr in Betracht gezogen wird. Lichtblicke sind zu erkennen.

Ich wünsche euch jetzt ganz viel Freude, Erkenntnis, Wandlung und neue Möglichkeiten der Heilung mit meinem Buch.

Eure Sabine

Jesus Christus

Jesus Christus ist ein Aufgestiegener Meister, der Sohn Gottes.

Er war in seiner Inkarnation auf Erden ein Vermittler der göttlichen Energie, um den Menschen ein neues Bewusstsein, die Liebe und das Vertrauen in Gott zu bringen. Er setzte Impulse und verankerte göttliche Energien, die den Menschen und der Erde halfen, sich weiterzuentwickeln, um nach und nach die Schwingung zu erhöhen. Jesus Christus war sich seines Weges bewusst, den er zu gehen hatte. Gerade weil er seinen Weg wusste, benötigte es viel Mut, diesen auch im vollkommenen Vertrauen zu Gott zu gehen. Einige Seelen wurden zu Wegbegleitern Jesu, die einen weiteren Meilenstein der Bewusstseinsentwicklung auf Erden gesetzt hatten. Die meisten von ihnen haben dafür ebenfalls, wie Jesus, mit ihrem Leben dafür bezahlen müssen.

Jesus Christus ist eine freie Energie, unabhängig von der Erdenkirche. Sie ist jedem zugänglich und auch für jeden erreichbar. Jesus Christus ist keine irdische Institution, sondern ein freier Geist, Energie und Seele. Jesus Christus ist in den Himmel aufgefahren, um uns nun von der göttlichen Ebene aus zu helfen. Er hat die Fähigkeit, sich so weit mit seiner Schwingung abzusenken, um sich der irdischen Ebene zu nähern, sodass wir das Gefühl haben, er steht wirklich neben uns.

Weil er auf Erden inkarniert war und sich den Menschen zugewandt und gewidmet hatte, weiß er um unsere Ängste und Nöte, die sich bis heute nicht wesentlich geändert haben. Auch damals hatten die Menschen finanzielle Nöte, Sorgen und Ängste, Liebeskummer, Angst bei Krankheit und vieles mehr. Im Kern der Probleme hat sich also nichts geändert, sie sind nur komplexer und vielschichtiger geworden.

Die Ausstrahlung von Jesus Christus ist besonders, damals wie heute. Bereits in der Bibel wird seine Ausstrahlung wie folgt beschrieben:

Evangelium des Johannes Kapitel 6, nach dem Wunder der Brotvermehrung kehren sich viele hundert Menschen von Jesus ab. Jesus fragte die Zwölf:

„Wollt ihr etwa auch weggehen?“ Dann sagte Petrus, V68-69:

68 „Herr, zu wem sollten wir gehen? Du hast Worte, die zum ewigen Leben führen,

69 und wir glauben und haben erkannt, dass du der Heilige bist, den Gott gesandt hat.“

Und so ist seine Energie auch heute noch, er ist der Heilige, der von Gott gesandt wurde.

Jesus Christus trägt eine eindrucksvolle Ausstrahlung in sich. Er strahlt Liebe, Vertrauen, Zuversicht, Kraft, Stärke und Freude aus. An ihn können wir uns anlehnen, wenn wir nicht mehr weiterwissen. An ihn können wir uns wenden, wenn wir einen Rat brauchen. Er hilft uns bei Entscheidungen und in ausweglosen Situationen, aber ebenso begleitet er uns im Alltag, auch in den schönen Momenten. Jesus Christus ist ein Freund, der auf Erden lebte und auferstanden ist. Er kennt alle Energien und Ebenen und weiß um das Menschsein. All dies strahlt er aus mit seinem ganzen Sein auf irdischer und göttlicher Ebene. Seine Energie ist ewig, immerwährend, kraftvoll, machtvoll, mitfühlend, verständig und mit Liebe erfüllt.

Jede Meisterenergie ist individuell, jeder Aufgestiegene Meister steht für bestimmte Energien, Bereiche und Themen. Jesus Christus ist ein Aufgestiegener Meister, er steht für das Leben des Wahren Seins, der Wahrhaftigkeit. Er lebte es, er zeigte es, und er bekam natürlich auch Probleme durch sein Verhalten. Er lebte so, wie er wirklich war: wahrhaftig, von Gott geschaffen und in der Einheit mit ihm.

Die damaligen Zeiten waren alles andere als einfach, aber er hatte trotz alledem den Mut zu zeigen, wer er wirklich war. Viele von uns haben heute noch Probleme damit, sich so zu zeigen, wie sie sind. Und viele wissen gar nicht, wer sie sind. Und diejenigen, die ihr Wahres Sein leben, erwischen sich selbst oft noch, wenn sie nicht authentisch sind.

Jesus Christus konnte es, sein Wahres Sein leben. Oft war er aber durch die Energien seiner Mitmenschen sehr beeinflusst, dahingehend, dass er alles wahrnahm, was sie fühlten und was sie beschäftigte.

Jesus Christus lebte seine Seele ohne Ego, ohne Absicht für das eigene Wohl. Er hatte immer das Große Ganze im Blick. Er war eins mit seiner

Seele, er lebte ihr Wahres Sein auf Erden.

Auch wenn ich das Wort Vorbild nicht so gerne schreibe, im Falle Jesus ist es genau das: Er war und ist ein Vorbild für uns alle. Er hat uns gezeigt, wie es geht, sein Wahres Sein auf Erden offen zu leben. Natürlich hatte er selbst ebenfalls, wie wir auch, Sorgen und Ängste, die er dann mit Gott kommunizierte. Es kam zuweilen vor, dass er seinen Weg auf Erden und die Aufgabe dahinter Gott vorwarf, aber auch in diesem Moment war er authentisch.

Wir können uns immer an Jesus Christus wenden, besonders wenn uns der Mut fehlt, weiter unseren Weg zu gehen. Jesus Christus hilft uns dabei, er unterstützt uns, stärkt und begleitet uns. Er ist immer da, wenn wir ihn brauchen. Er steht neben dir, ja, neben dir, in diesem Moment. Den folgenden Satz habe ich für euch empfangen:

*„Ich liebe euch alle, denn ich sehe eure Seelen,
die so wundervoll und rein aus euch erstrahlen!“*

(Jesus Christus)

Christusenergie

Die Christusenergie ist von strahlendem Blau und Weiß. Sie fließt von Jesus Christus und Gott zu uns. Wir können sie empfangen und uns mit ihr füllen lassen.

Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, diese wundervolle Christusenergie für die Heilung, Stärkung und Energieerhöhung für uns selbst oder für andere bewusst einzusetzen. Lassen wir uns auf diesen Weg der Wandlung ein, sollten wir uns ganz dafür öffnen und die Christusenergie über unser Kronen-Chakra einfließen lassen, diese fließt dann weiter zu unserem Herzen, in die Hände und letztendlich über die Finger wieder hinaus, dorthin, wo ihr sie gerne hättet. Ihr lenkt so bewusst die Christusenergie in die Bereiche des Körpers, wo sie gebraucht wird.

Die Christusenergie ist sehr hochschwingend und hat die Fähigkeit, Energien in ihrer Schwingung zu erhöhen und sich dem aktuellen Wandel, der Schwingungserhöhung der Erde, anzupassen.

Die Christusenergie fließen zu lassen geschieht immer im Beisein von Jesus Christus. Die Christusenergie strahlt nicht nur die göttliche Liebe aus, sondern sie trägt eine sehr erdende Kraft in sich, die sehr wichtig ist, wenn sich die eigene Körperschwingung auf unserem Weg auf Erden immer mehr erhöht. Eine gute Erdung ist besonders wichtig, denn die Gefahr besteht, gerade bei spiritueller Arbeit und persönlicher Entwicklung, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Viele Menschen haben nicht die Fähigkeit oder Kraft, sich so zu erden, dass diese ausreicht. Ich sehe immer wieder in meiner Praxis, dass die Erdung eine fundamentale Voraussetzung dafür ist, sich stetig weiterentwickeln zu können und das Erfahrene, das Wahre Sein, die eigenen Fähigkeiten und Ideen auf Erden umzusetzen und zu leben.

Die Christusenergie erdet uns und hebt zur gleichen Zeit die Schwingung unseres Körpers und Seins an.

Ihr könnt nicht nur zu Mensch und Tier die Christusenergie fließen lassen, sondern auch in die Natur, zu den Elementarwesen und die Energien der Elemente, um sie damit zu energetisieren. Je nachdem, wen

oder was ihr mit der Christusenergie stärken oder heilen wollt. Die Christusenergie ist eine einzigartige Kraft und ein Geschenk an die Menschheit, das wir dankbar annehmen sollten.

Christusheilerin – Christusheiler

Einige Seelen auf Erden sind dazu berufen, als Christusheiler/in zu arbeiten. Sie sind schon lange auf ihrem Weg der Wandlung und wissen um ihre Fähigkeit, das Christuslicht durch sich hindurchfließen zu lassen. Es ist eine Ehre, zum Christusheiler oder zur Christusheilerin auserwählt zu sein. Es sind lichtvolle Menschen, die berufen sind, mit Heilung mit dem Christuslicht und Christusenergie zu arbeiten.

Natürlich kann sich jeder mit dem Christuslicht selbst behandeln, die Christusheiler/innen haben zudem noch die Fähigkeit einer hohen Wahrnehmung und Hellsicht oder Hellfühligkeit, um den Menschen auf dem Weg der Heilung zu helfen. Auch wenn jeder Heiler/in sein möchte, nicht jeder ist dazu berufen, denn er sollte einige Voraussetzungen mitbringen, um diesen Beruf ausüben zu können.

Erdung, Wissen, ausgeprägte Intuition, Weisheit und auch gesunder Menschenverstand sind Voraussetzung für eine professionelle Behandlung mit dem Christuslicht und der Christusenergie. Die Kunst, in der Mitte zu sein, die Kraft in sich zu tragen und auch zu wissen, wann eine Pause eingelegt werden sollte, ist von großer Wichtigkeit, um diesen Weg der Berufung gehen zu können. Die Verbindung zur göttlichen Quelle, zur eigenen Seele und zu Mutter Erde bildet die Basis, die ein Heiler/in für die Behandlung von Mensch und Tier benötigt, um nicht selbst dabei zu viel Kraft zu verlieren.

Auf energetischer Ebene und gerade auf Seelenebene zu behandeln kann jeder für sich selbst ausprobieren, wenn er dafür offen ist. Aber dies ebenso an anderen Menschen auszuprobieren oder regelmäßig anzuwenden, verlangt immer ein gesundes Maß an Selbsteinschätzung, ob man wirklich die Gabe dafür verliehen bekommen hat, dies tun zu dürfen.

Ich möchte euch auf keinen Fall davon abhalten, andere zu behandeln, doch ist es wichtig zu wissen, was man kann – und was nicht. Mediales Heilen wird oft auf die leichte Schulter genommen, aber es müssen eben viele Dinge berücksichtigt werden, um rein und klar arbeiten zu können.

Es gibt zumindest ein Mitglied in der Verwandtschaft, das diese

wundervolle Energie durch sich fließen lassen kann, um den anderen Familienmitgliedern damit zu helfen und sie in ihrer Heilung zu unterstützen. Es kann ein Mitglied der engsten Familie sein oder auch ersten und zweiten Grades, dem diese Gabe verliehen wurde. Euch selbst zu behandeln geht aber immer, also lasst euch nicht von der verliehenen Gabe abhalten, euch selbst mit der Christusenergie Gutes zu tun.

Das Christusnetz

Das Christusnetz ist das neue Energiesystem im Körper. Jeder von uns trägt das Christusnetz in sich, seit vielen Jahrhunderten, ja, sogar Jahrtausenden bestehen diese besonderen Energiebahnen in uns. Jetzt befinden wir uns in einem einzigartigen Wandel, der nicht nur die Schwingung der Erde erhöht, sondern auch unsere eigene Körperschwingung. So brauchen wir in diesen besonderen Zeiten eine energetische Vorrichtung, die diesem Anstieg der Energie angepasst ist.

Das Christusnetz besteht aus goldenen Energiebahnen, die sich kreuzen und sich untereinander verbinden, sodass sich Dreiecke daraus bilden. So entsteht eine dreidimensionale Struktur, ein energetischer Körper, der uns in der hohen Schwingung aufrechterhält. Ein perfektes Werkzeug, wenn man so will, um uns auf unserem Weg der Heilung und Weiterentwicklung bestens zu unterstützen.

Das Christusnetz ist gefüllt mit der Christusenergie, der Energie des Neuen Zeitalters. Sie ist der Kristallenergie ähnlich, die ebenso auf Erden strömt, doch nährt sie andere Ebenen und Bereiche. Für uns ist die Christusenergie angenehmer und besser als die Kristallenergie, da sie eine erdende Energie ausstrahlt, die uns auf dem Boden hält, uns aber auch in der Heilung und im Wandel unterstützt. Sie entspricht unserer Körperstruktur mehr als die göttliche Kristallenergie. Da sich beide aber sehr ähnlich sind, spielen sie wunderbar zusammen.

Die Kristallenergie ist einzigartig und für bestimmte Transformationen wichtig, doch kann sie sich nicht als Energiesystem wie das Christusnetz in unserem Körper manifestieren, da wir von Anbeginn an auf Erden von menschlicher Natur waren, es heute noch sind und es auch immer bleiben werden.

Das Christusnetz gibt uns Halt und Sicherheit, wenn wir Altes loslassen. Werden wir mit der Zeit der Wandlung immer freier, brauchen wir einen neuen energetischen Halt, ein neues leichtes System, kein Gerüst aus alten Mustern, Emotionen und abgespeicherten blockierenden Erfahrungen. Das hochschwingende Christusnetz hält uns und lässt uns gleichzeitig frei sein.

Es engt uns nicht ein, sondern stärkt uns, es blockiert nicht unsere Energie, sondern lässt sie fließen.

Das Netz birgt so eine einzigartige Kraft und Macht in uns, dass wir es bewusst für unser Leben und unsere Gesundheit einsetzen können. Kraft, um unseren Weg weiterzugehen. Kraft, um Hürden zu nehmen, die uns in den Weg gestellt werden. Kraft, um in die Freiheit gehen zu können, indem wir alles hinter uns lassen, was für uns nicht mehr stimmig ist. Kraft, um die Ursachen für Beschwerden aller Art zu heilen. Für diese Veränderungen in unserem Sein auf Erden brauchen wir die nötige Macht, Sicherheit und auch den Mut, diese anzugehen und zu durchlaufen.

Jesus Christus hat all diese Energien ausgestrahlt, und auch wenn er schwache Phasen des Zweifels und der Angst durchlebte, wusste er um seine Stärke, seine Anbindung an Gott und den Sinn von seinem Weg auf Erden. Das Wissen um seine Kraft und Macht, die der Erde Wandlung brachte, ließ ihn weiterziehen auf seinem Weg, bis er ins Licht gehen durfte.

Für uns alle, wie für Jesus Christus damals, steht eine Aufgabe bereit, die nur wir erfüllen können. Eine Aufgabe für das gesamte Wohl und für unser Seelenwohl. Auch wenn wir ab und an mal denken: Das bringt doch nichts, alleine etwas zu verändern, bewirken wir mit unserem Licht in uns Großes auf der Welt.

Das Christusnetz ist eine wundervolle Energie, die uns dabei hilft, unserer Bestimmung zu folgen und unser Wahres Sein auf Erden kraftvoll zu leben. Öffnen wir uns für diese großartige Energie, die unsere Schwingung immer aufrechterhalten wird und uns davor schützt, wieder vollkommen ins Alte abzurutschen.

In jedem von uns schlummert diese einzigartige Kraft, es liegt an euch, das Christusnetz wieder zu aktivieren, um seiner vollen Wirkung den Raum in euch zu geben, der jetzt für euer weiteres Voranschreiten gebraucht wird. Je mehr wir uns auf unser Christusnetz konzentrieren, desto stärker wird es.

Nutzen wir die Energien und Möglichkeiten, die für uns bereit stehen. Das Christusnetz ist ein Geschenk Gottes an uns, an das wir jetzt wieder

erinnert werden.

**

Anziehung der göttlichen Liebe

Das Kapitel heißt „Anziehung der göttlichen Liebe“, denn all die Energien, die ich unten aufgezählt habe, strahlen wir mit der Aktivierung unseres Christusnetzes aus. Senden wir diese Energien aus, ziehen wir sie auch wieder in unserem Leben an. Voraussetzung dafür ist, dass wir diese Energien zulassen.

Das Christusnetz strahlt folgende Energien aus:

- Göttliche Liebe,
- irdische Herzensliebe,
- Mitgefühl,
- Weisheit,
- Erkenntnis,
- Wissen,
- Freude,
- Mut,
- Güte,
- Fülle,
- Segen,
- Frieden,
- Heilung,
- Reichtum,
- Macht,
- Zuversicht,
- Vertrauen.

Je näher wir unserem Wahren Sein kommen und es leben, desto kraftvoller wirken all die Energien, die wir mit dem Christusnetz ausstrahlen. Natürlich können wir auch ohne Aktivierung des Christusnetzes all diese wundervollen Energien leben, aber das Christusnetz hilft uns dabei, dass es schneller geht, sie zu erlangen, und es unterstützt uns dabei, die hohe Schwingung dahingehend hochzuhalten.

Christusnetz in uns

Das Christusnetz ist das Energienetz der Neuen Zeit, das jeder von uns in sich trägt. Und ein Energiesystem, das bereits seit vielen Inkarnationen im Körper existiert, aber nicht aktiviert ist. Die Aktivierung findet erst statt, wenn der richtige Zeitpunkt dafür gekommen ist. Das Besondere dabei ist, dass die Aktivierung auf Erden bis vor einigen Jahren noch gar nicht möglich war, weil die Energien hier viel zu niedrig schwebten. Doch nun wird die Schwingung auf Erden stetig erhöht, sodass auch dieses hochenergetische Körpersystem wieder zum Leben erweckt werden kann. Gerade in 2021 und den Jahren danach findet eine starke Schwingungserhöhung auf Erden statt. Neues kommt, Altes geht, auch was unseren Körper auf irdischer und energetischer Ebene betrifft.

Das Christusnetz besteht aus energetischen Linien, die sich in regelmäßigen Abständen kreuzen und durch den Körper laufen. Es ist dreidimensional und erzeugt als Netz ein Abbild unseres Körpers.

Das Christusnetz ist auf der Basis der Platonischen Körper aufgebaut und strahlt die Energie dieser wundervollen kosmischen Formen aus. Platonische Körper sind von göttlicher Struktur und in allem enthalten, was existiert, aber nicht für jeden sichtbar ist. Dazu mehr im Kapitel „Platonische Körper“.

Das Christusnetz ist von hoher göttlicher Schwingung und das neue Energiesystem, das wir benötigen, um das Alte in unserem Körper nach und nach gehen zu lassen. Das neue Christusnetz löst das alte Energiesystem ab. Wenn das Christusnetz aktiviert wird, ist es eine Art Gerüst, um den alten Körper in die Neue Zeit zu tragen, es hält die Energie und Struktur, die für uns in dem Moment stimmig sind, aufrecht. So erschaffen wir einen energetischen Halt, damit wir uns auch in der Neuen Zeit sicher fühlen. Das alte Energiesystem wandelt sich nicht in das neue um, sondern es wird in seiner Energie so abgeschwächt, dass es nicht mehr sichtbar wird. Es ist also nach wie vor vorhanden, aber so gering, dass es keine Rolle mehr spielt. Nur wenn ganz alte Themen auftauchen, die noch mal angeschaut werden müssen, kann das alte Energiesystem kurz aufleuchten.